

## Informationsmaterial

In Kooperation mit dem Projekt „Die 2. Chance“ entstanden mehrere Broschüren und Flyer. Diese sind in den Schulsekretariaten, bei den Beratungslehrerinnen und der Schulsozialarbeiterin sowie den Einrichtungen der Jugendpflege kostenlos erhältlich.

Bisherige Erscheinungen:

- „Schulverdrossenheit und Schwänzen - Was tun? Tipps und Informationen für Eltern“
- „Hausaufgaben – Alles was Du wissen solltest um deine Hausaufgaben erfolgreich zu erledigen“
- Wie kann ich mein Kind in der Schule unterstützen? - Tipps und Informationen für Eltern“

## Ansprechpartnerinnen



Brigitte Waack

Vorsitzende des Arbeitskreises Prävention  
Lehrerin des Gymnasiums  
Email: [Waack@Gymnasium-Uetze.de](mailto:Waack@Gymnasium-Uetze.de)



Julia Vespermann

Schulsozialarbeiterin an der Hauptschule  
Telefon: 0 51 73 / 98 26 - 57 oder - 75  
Email: [Vespermann@Uetze.de](mailto:Vespermann@Uetze.de)

Haben auch Sie Anregungen oder Ideen und möchten sich an der Präventionsarbeit am Schulzentrum beteiligen? Wir freuen uns über Ihren Besuch. Der Arbeitskreis Prävention trifft sich alle zwei Monate in den Räumlichkeiten des Schulzentrums Uetze. Wann und wo genau, erfahren Sie bei den Ansprechpartnerinnen.



*Arbeitskreis Prävention  
am Schulzentrum Uetze*



Der Arbeitskreis Prävention arbeitet seit 2003 am Uetzer Schulzentrum und hat sich zu einer schulformübergreifenden, handlungsorientierten Plattform für zahlreiche Präventionsmaßnahmen und Projekte entwickelt. Hier werden für das gesamte Schulzentrum Themen und Aufgaben gebündelt und koordiniert.

### Was sind die Ziele?

- Das soziale Miteinander am Schulzentrum zu verbessern.
- Ein positives Lernklima zu schaffen.
- Gegen Gewalt, Drogenkonsum und Medienverwahrlosung vorzubeugen.

### Wer macht mit?

Beteiligte sind:

- Lehrer,
- Elternvertreter und
- Schülervertreter der Realschule, der Hauptschule und des Gymnasiums
- Schulsozialarbeit
- Polizeiinspektion Burgdorf - Präventionsteam
- Jugendpflege Uetze
- Projekt „Die 2. Chance“
- Pro Aktiv Center Uetze

## Was macht der Arbeitskreis Prävention?

### Elternabende

Drei thematische Elternabende im Schuljahr veranstaltet der Arbeitskreis Prävention für die Eltern der Schüler des gesamten Schulzentrums.

Bisher fanden folgende Elternabende statt.

- „Wie umarme ich einen Kaktus?“ (Februar 2008)
- „Was Jungen brauchen“ (Oktober 2007)
- „Saufen bis der Arzt kommt“ (Juni 2007)
- „Starke Eltern - starke Kinder“ (März 2007)
- „Digitale Welten“ (November 2006)
- „Die Jungen nicht verlieren“ (März 2006)
- „Softairwaffen“ (Februar 2006)
- „Soziales Lernen“ (September 2005)

### Soziales Lernen

Der Arbeitskreis Prävention setzt sich dafür ein, dass an allen Schulen die Schüler positives Sozialverhalten lernen und üben; zum Beispiel durch regelmäßiges soziales Training im Unterricht, erlebnispädagogische Klassenfahrten oder Projekttag zu sozialen Themen.



## Busbegleiter

Seit 2005 bildet der Arbeitskreis Prävention zusammen mit dem Unternehmen RegioBus Schüler ab der 8. Klasse zu Busbegleitern aus. Ihre Aufgabe ist es, in den Schulbussen bei Streitigkeiten und Sachbeschädigungen einzugreifen und gröbere Verstöße zu melden.



## Gemeinsame Regeln am Schulzentrum

Durch die Zusammenarbeit zwischen allen Schulformen und dem Arbeitskreis Prävention sind verbindliche und gemeinsame Verhaltensregeln für das gesamte Schulzentrum entstanden.

